

## Klaus Graf – Altsaxophon

Der **1964** im schwäbischen Lauffen a.N. geborene Altsaxophonist Klaus Graf begann seine ersten musikalischen Schritte **1974** auf der Klarinette. Bald darauf wechselte er zum Altsaxophon und startete seine ersten Gehversuche im Jazz eher zufällig in der ortsansässigen Schulband. Im Alter von 15 Jahren bekam er Anschluss an eine Jugendmusikschulbigband und war sofort fasziniert von der Big Band Musik.

**1982** lernte er durch seine Mitwirkung im Jugendjazzorchester von Baden-Württemberg den Posaunisten und Professor Jiggs Whigham kennen, der ihn **1985** an die Musikhochschule Köln zum Musikstudium im Fach Jazzsaxophon bei Heiner Wiberny und James Towsey holte.

**1987** war Klaus Graf Gründungsmitglied und Lead-Altsaxophonist im Bundesjugendjazzorchester (Bujazzo) unter Leitung von Peter Herbolzheimer.

**1991** wurde Klaus Graf zusammen mit dem Trompeter Till Brönner festes Mitglied der Peter Herbolzheimer RC&B. Mehrere Tourneen und Fernsehauftritte mit Chaka Khan, Dianne Reeves, Al Jarreau ect. folgten. Zeitgleich begann Klaus Graf mit seiner Mitwirkung in der Big Band des Südwestrundfunks in Stuttgart (SWR Big Band), mit der er im Laufe der letzten 30 Jahre CDs mit internationalen Jazzgrößen wie Phil Woods, Bill Holman, Clark Terry, Bob Mintzer, Don Menza, Manny Albam, Sammy Nestico, ect. einspielte.

Von **1999 – 2002** spielte Klaus Graf mit dem norwegischen Geir Lysne Listening Ensemble mehrere Skandinavientourneen, sowie Fernsehkonzertaufzeichnungen bei Jazz Baltica, den Berliner Jazztagen und 2 CD's für das Label ACT ein.

Im Jahre **2002** gründete Klaus Graf sein erstes eigenes Quartett und produzierte die CD „Changes in Live“. **2006** folgte die zweite CD „Moving On“ zu der Sammy Nestico und Phil Woods die Linernotes schrieben.

**2008** spielte Klaus Graf Konzerte mit Liza Minnelli und ihrem New Yorker Orchester, dem ehemalige Musiker des Thad Jones-Mel Lewis Orchestra und der Buddy Rich Big Band angehören.

**2011** wird Klaus Graf Mitglied in Wolfgang Dauners United Jazz & Rock Ensemble 2nd Generation

**2014** wird Klaus Graf musikalischer Leiter der Bühnenshow „Swing That Music“ der SWR Big Band.

**2015** leitete Klaus Graf das Landesjugendjazzorchesters von Baden-Württemberg.

**2016** 3 CD-Veröffentlichungen mit dem Trio Organic News, Jazz & More Collective, Jazzfactory Orchestra.

**2017** bereiste Klaus Graf mit seinem Quartett auf einer sehr erfolgreichen Tournee den Süden Indiens.

**2019** CD-Veröffentlichung mit dem NUE Quartett – The Music of Ellington & Strayhorn

**2020** erfolgte eine weitere Konzertreise nach Nord- und Südindien mit dem Klaus Graf Quartett.

**2021** CD-Veröffentlichung Klaus Graf Quartett „Live in India“.

**2022** wird Klaus Graf zum neuen künstlerischen Leiter des Landesjugendjazzorchesters von Baden-Württemberg berufen.

**Lehrtätigkeit:**

Seit **2002** unterrichtet Klaus Graf als Professor für Jazzsaxophon an der Hochschule für Musik Nürnberg und ist ein gefragter Dozent für zahlreiche Workshops im In- und Ausland.

**Auszeichnungen und Jazzpreise für Klaus Graf:**

3-facher Jugend-Jazzt Gewinner von Baden Württemberg, Landesjazzpreisträger von Baden Württemberg **1991**, Preis der Deutschen Schallplattenkritik, **2023** Grammypreisträger mit der SWR Big Band für die CD-Produktion „Bird Lives“

**Sammy Nestico, Jazzmusiker, Komponist und Arrangeur aus Los Angeles und Phil Woods, Altsaxophonlegende aus New York über die neue CD des Klaus Graf Quartetts:**

"I've just finished listening to one of the most musical performances of a lifetime. Encompassing the most exciting and fiery renditions, to a sensitivity seldom heard anywhere. This is a group of four very exceptional performers, headed by one of the world's greatest saxophone players, Klaus Graf."  
Sammy Nestico, June 2007

"This is a great CD from a great alto player. This is not a jam session band but a working group and it sounds like it. They cut a wide path from Klaus' originals to Eden Ahbez (Nature Boy) Tadd Dameron, (If You Could See Me Now) to Lennon/McCartney (I Feel Fine). The arrangements are well done and the rhythm section swings like hell! Thoroughly enjoyable and a welcome addition to any jazz lover's collection!"  
Phil Woods, July 2007